

Protokoll der  
**URVERSAMMLUNG** Nr. U2/24

---

<b>Datum / Zeit:</b>	Mittwoch, 11. Juni 2025, um 19.30 Uhr
<b>Ort:</b>	Aula (OS-Schulgebäude) Raron
<b>Anwesend:</b>	58 Personen gemäss Präsenzliste
<b>Vorsitz:</b>	Präsident Stefan Troger
<b>Protokoll:</b>	Schreiber Thomas Köpfl
<b>Entschuldigt:</b>	Evi Troger, Damian Imboden, Jörg Schwesternmann

---

Traktanden :	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Begrüssung</li><li>2. Wahl der Stimmenzähler</li><li>3. Protokoll der Budget-Urversammlung vom 5. Februar 2025<ul style="list-style-type: none"><li>- Beschlussfassung / Genehmigung</li></ul></li><li>4. Jahresrechnung 2024<ul style="list-style-type: none"><li>- Darlegung der Jahresrechnung 2024</li><li>- Kontrollbericht der Revisionsstelle</li><li>- Beschlussfassung / Genehmigung der Verwaltungsrechnung 2024</li></ul></li><li>5. Reglement für den Regionalen Führungsstab (RFS)</li><li>6. Informationen aus dem Gemeinderat</li><li>7. Verschiedenes</li></ol>
--------------	--

---

**Traktandum 1: Begrüssung**

Präsident Stefan Troger begrüsst die 58 Einwohnerinnen und Einwohner zur ordentlichen Rechnungsversammlung für das Jahr 2024 und bedankt sich im Namen des gesamten Gemeinderates für die Bemühungen zur Teilnahme an der Urversammlung.

Der Präsident hält zu Händen des Protokolls fest, dass die Urversammlung ordnungs- und fristgerecht eingeladen wurde und dass die Jahresrechnung 2024 und das Reglement für den Regionalen Führungsstab (RFS) während der gesetzlichen Frist von 20 Tagen auf der Kanzlei zur Einsicht aufgelegt haben. Zudem konnten die Jahresrechnung und das Reglement auf der Homepage der Gemeinde eingesehen werden.

Er erklärt daher die Versammlung als eröffnet und beschlussfähig, was von der Versammlung stillschweigend genehmigt wird.

Einleitend dankt Präsident Stefan Troger allen Anwesenden für die Anwesenheit und das Interesse an der Gemeinde. Einen speziellen Dank spricht der Gemeindepräsident seinen Ratskollegen, dem Kanzlei- und Werkhofteam und allen, welche der Gemeinde in irgendwelcher Form wie z.B. bei der Behebung der Schneeschäden, in der Deponie Mutt oder bei der Reinigung helfen.

Einen weiteren Dank spricht der Gemeindepräsident dem Regionalen Führungsstab (RFS) für die wichtige, jedoch nicht immer sichtbare Arbeit aus, wie zuletzt als Unterstützung im Lötschentäl.

**Traktandum 2: Wahl der Stimmzähler**

Als Stimmzähler wird Rolf Bregy vorgeschlagen.

Die Versammlung hat dazu keinen Einwand, womit der Vorschlag angenommen ist.

**Traktandum 3: Protokoll der Budget-Urversammlung vom 05.02.2025**

Das Protokoll war während der Einberufungszeit im Gemeindebüro zur Einsichtnahme aufgelegt. Zudem wurde es 10 Tage nach der Urversammlung auf der Gemeindehomepage aufgeschaltet. Auf ein Verlesen des Protokolls wird deshalb verzichtet.

Das Protokoll der letzten Urversammlung vom 05.02.2025 wird von den Anwesenden ohne Einwände genehmigt. Protokollführer Thomas Köppli wird für die geleistete Arbeit gedankt.

# URVERSAMMLUNGSBESCHLUSS

---

Urversammlung: 11. Juni 2025

Traktandum 4: **Jahresrechnung 2024**

## SACHVERHALT

Nach den einleitenden Worten von Gemeindepräsident Stefan Troger mit einem groben Überblick zu den Einnahmen, Ausgaben, zum Cash Flow und zum Ertragsüberschuss, beauftragt der Präsident Gemeindeschreiber Thomas Köppli die Jahresrechnung 2024 zu präsentieren und zu kommentieren.

Dieser informiert sodann über die erwähnenswerten Einzelheiten

- des Ergebnisses 2024 (Überblick)
- der Erfolgsrechnung 2024
- der Investitionsrechnung 2024
- der Bilanz per 31.12.2024
- und der wichtigsten Finanzkennzahlen 2024.

Zusammenfassend sind die Ergebnisse der Jahresrechnung 2024 wie folgt umschrieben: -

- Bei einem Aufwand von CHF 7'586'310.33 und einem Ertrag von CHF 10'454'448.82 ergibt die Erfolgsrechnung 2024 einen Cash Flow (Selbstfinanzierungsmarge) von gesamthaft CHF 2'868'138.49. Nach Verbuchung der planmässigen Abschreibungen von insgesamt CHF 2'066'389.81, verschiedenen Einlagen und Entnahmen der Spezialfinanzierung und einer ausserordentlichen Einlage in das Eigenkapital von CHF 500'000, verbleibt ein Ertragsüberschuss von CHF 228'064.41.
- Das Nettoinvestitionsergebnis der Investitionsrechnung ergibt CHF 2'843'889.81. Dies bei Bruttoinvestitionen von CHF 5'061'448.71 abzüglich der Subventionen und Beiträge von CHF 2'217'558.90.
- Das Eigenkapital am 31. Dezember 2024 erhöhte sich auf neu CHF 16'232'931.25.
- Die Bilanz schliesst beidseitig mit CHF 21'245'546.49.

FAZIT: Das Ziel einer ausgeglichenen Rechnung konnte auch im Rechnungsjahr 2024 erreicht werden. Die finanzielle Situation von Raron kann mit einem Eigenkapital von ca. 76% der Bilanzsumme nach wie vor als stabil und kerngesund bezeichnet werden.

Bei der Erläuterung der verschiedenen Finanzkennzahlen der Gemeinde wird ersichtlich, dass das Nettovermögen pro Kopf bei 2'002 Einwohnern von CHF 1'013 per Ende 2023 auf neu CHF 1'031 per Ende 2024 gestiegen ist. Die anderen vom Kanton vorgegebenen Finanzkennzahlen schneiden praktisch alle mit Bestnoten ab und bescheinigen der Gemeinde eine gesunde finanzielle Situation.

Die Frage von Armin Zurbruggen zum Pro-Kopf-Vermögen wird beantwortet.

Herr Pascal Indermitte, als Vertreter der APROA AG, bestätigt den Anwesenden den Bericht der Revisionsstelle und hat dazu keine Ergänzungen.

Gemeindepräsident Stefan Troger dankt Gemeindeschreiber Thomas Köppli und Carlo Lochmatter für die grosse Arbeit zur Erstellung der Jahresrechnung.

## **BESCHLUSS**

Nachdem keine weiteren Fragen zur Verwaltungsrechnung gestellt werden, folgt die Urversammlung dem Antrag des Gemeinderates und der Revisionsstelle und genehmigt die Jahresrechnung 2024 und die Bilanz per 31. Dezember 2024 einstimmig.

## URVERSAMMLUNGSBESCHLUSS

---

Urversammlung: 11. Juni 2025

Traktandum 5: **Reglement für den Regionalen Führungsstab (RFS)**

### SACHVERHALT

Gemeindepräsident Stefan Troger dankt den zahlreich im Hintergrund aktiven Mitgliedern des Führungsstabes und übergibt zur kurzen Vorstellung das Wort an Stabschef Emanuel Troger. Dieser informiert die Urversammlung anhand des Organigramms des RFS Raron – Niedergesteln über die Organisation, über die Hauptaufgaben im Krisenfall, die Partnerorganisationen und die erstellten Sektorenkarten der Gemeinden Raron und Niedergesteln.

Zur Vorstellung und Präsentation des neuen Reglements übergibt Präsident Stefan Troger das Wort an Departementsvorsteherin Prisca Salzmann- Lochmatter.

Diese orientiert, dass das 'Reglement für den Regionalen Führungsstab der Gemeinden Raron und Niedergesteln, über die Bewältigung von besonderen und ausserordentlichen Lagen' in Zusammenarbeit mit dem Kantonalen Amt für Bevölkerungsschutz und den Verantwortlichen der beiden Gemeinden erarbeitet wurde.

Das Reglement für den RFS hat folgenden Zweck zu erfüllen:

- die Organisation und Aufgaben der zuständigen kommunalen Behörden und des regionalen Führungsstabes (RFS);
- die finanziellen Kompetenzen und die Aufteilung der Kosten,
- die Entschädigungen, Versicherungen und Haftung im Zusammenhang mit der Bewältigung von besonderen und ausserordentlichen Lagen auf kommunaler / regionaler Ebene.

Nebst dem oben beschriebenen Zweck verschafft das neue Reglement ebenfalls Klarheit:

- zum Einsatz des Gemeindeführungsstabes;
- bei der Erarbeitung von Massnahmen zur Prävention und Vorbereitung für anerkannte Gefahren;



Demnach kommt die Gemeinde Niedergesteln für den Unterhalt des Lokals für den RFS auf. Investitionen am Gebäude werden von der Gemeinde Niedergesteln und Raron je zur Hälfte übernommen. Die übrigen Kosten werden im Verhältnis zur Bevölkerung aufgeteilt.

Das neu erarbeitete RFS-Reglement wurde vom Gemeinderat von Raron und von Niedergesteln an der gemeinsamen Sitzung am 17. März 2025 besprochen und angenommen.

Die Urversammlung beschliesst, über das neue Reglement gesamthaft abzustimmen.

### **BESCHLUSS**

Die Urversammlung stimmt dem neuen 'Reglement für den Regionalen Führungsstab (RFS) der Gemeinden Raron und Niedergesteln über die Bewältigung von besonderen und ausserordentlichen Lagen' einstimmig zu.

## INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE

---

Urversammlung: 11. Juni 2025

In kurzen Zügen wird über den aktuellen Stand der Dinge nachfolgender Themen informiert:

### 1. Wolfgang Zen-Ruffinen, Leiter Infrastruktur

- Ereignis Schwerschnee vom 17. April 2025 mit grossen Schäden an Bäumen, Sträuchern und der Suone Niwa und entsprechend umfangreichen Aufräumarbeiten.

### 2. Aaron Imboden, Gemeindevizepräsident

- Neubau Kindergarten und Turnhalle / Abstimmung vom 18.05.2025
- Jugendarbeitsstelle JAST

### 3. Christine Bregy, Gemeinderätin

- Chummera-Suon
- Steinschlagverbauung St. German
- Milibach Hochwasserschutz-Projekt (Auflageprojekt)

### 4. Nicole Zurbriggen Bucher, Gemeinderätin

- Rilke-Jubiläum:  
2025: 150. Geburtstag  
2026: 100. Todestag  
Infoveranstaltung Rilke-Jubiläum am 24. Juni 2025

### 5. Prisca Salzmann-Lochmatter, Gemeinderätin

- Ruftaxi St. German – Visp – Raron

#### **6. Peter Roten, Gemeinderat**

- Gerapark West und Gerapark Ost (Gedeckter Abschnitt Raron)
- Sanierung Stadelmattenstrasse
- Umbau Stallscheune Böimgärtu
- Autobahneröffnung:  
Vispertaltunnel am 24.06.2025  
Tag der offenen Autobahn in Raron: 04./05.10.2025  
Eröffnung Teilstück Visp – Raron: 27.10.2025

#### **7. David Schmid, Gemeinderat**

- Revision ZNP
- Arbeitszonen

#### **8. Stefan Troger, Gemeindepräsident**

- Rottenbrücke Raron  
eine Langsamverkehrsbrücke und eine neue einspurige Brücke für MFZ
- REVO / Recycling Entsorgung Verwertung Oberwallis
- Steinbruch Blasbiel
- 3. Rottenkorrektur (R3) – Überflutungsgefahr
- Unglück von Blatten im Lötschental
- Foire du Valais in Martinach / Raron ist eingeladene Gastgemeinde  
Festumzug am Samstag, 27. September 2025

## VERSCHIEDENES

---

Urversammlung: 11. Juni 2025

Folgende Fragen aus der letzten Urversammlung, die nicht abschliessend beantwortet wurden, werden erneut aufgegriffen und klärend beantwortet:

- Sicherer Briefkastens für Abstimmungskuverts (Frage Egon Schmid)
- GeraPark und Kosten (Frage Fabian Schmid)
- Öffnung Basperstrasse via Gera-Park (Frage Albert Troger)
- Shuttle-Transport, bei einem zukünftigen Rottenhochwasser (Frage Patrizia von Däniken)
- Fahrverbot für Mofas über die gesperrte Rottenbrücke (Frage Patrizia von Däniken)
- Gemeinderatsbeschlüsse in Gemeinde-App (Frage Patrizia von Däniken)
- Stand elektronische Baugesuche (Frage Moritz Werlen)

Anschliessend eröffnet Präsident Stefan Troger die Diskussion und gibt das Wort an die Versammlungsteilnehmer:

Folgende Fragen aus der Bevölkerung werden gestellt.

### 1. Cornelia Imseng

erkundigt sich zum Ruftaxi, ob dieses Angebot nur für Steuerzahler oder auch für Gäste gelte.

- Gemeinderätin Prisca Salzmann antwortet, dass das Angebot des Ruftaxi sowohl für Einheimische wie auch für Gäste gelte.

Gemeindepräsident Stefan Troger ergänzt, dass es dabei unter anderem auch ein Ziel der Gemeinde sei, die verkehrstechnische Erschliessung von St. German zu verbessern.

### 2. Rolf Bregy

erwähnt einerseits, dass es erfreulich sei, dass es nach der Eröffnung des VOI im Dorf wieder ein Geschäft habe. Bei seinen Spaziergängen läuft er regelmässig an der neuen Bushaltestelle vorbei und hat dabei folgende Feststellungen gemacht:

- 1) Bushaltestelle: Trottoir müsste erweitert werden, fehlender Fussgängerstreifen und eine teure Mauer.

- 2) Nur ein Trottoir auf der rechten, nördlichen Seite: Problem für ältere Leute mit Gehilfen aber auch für Jugendliche / Kinder mit Velos. Der Fussgängerstreifen ist am 'falschen' Ort zu weit westlich (Passanten müssen einen Umweg / Kehr machen).

Diese zwei Sachen stören ihn und er fragt, was der Gemeinderat diesbezüglich zu machen denke und ob der Fussgängerstreifen verlegt werden könne, um die immer wieder gefährlichen Situationen zu entschärfen.

- Gemeindepräsident Stefan Troger dankt für die Anregung und sagt, dass die Gemeinde die Situation anschauen und die Möglichkeiten prüfen werde.

### **3. Urs Bregy**

weist darauf hin, dass in der Deponie Mutt immer wieder Fahrzeuge mit auswärtigen Nummernschildern (aus der Deutschschweiz und aus dem Oberwallis) Material abladen. Er fragt, ob dies so in Ordnung sei und ob man hier nicht etwas machen könne, wie z.B. eine Kontrolle.

- Leiter Infrastruktur Wolfgang Zen-Ruffinen antwortet, dass teilweise Campinggäste im Mutt ihren Abfall abladen kommen. Ob sie den Abfall aus der Deutschschweiz mitbringen, kann natürlich nicht geprüft werden. Weiter informiert er, dass vor Jahren die Einführung eines Kartenmodells geprüft wurde, die Idee aber schliesslich verworfen wurde.

Gemeindepräsident Stefan Troger ergänzt, dass es je nach Lösung mit der REVO in den nächsten Jahren Veränderungen und Anpassungen geben werde.

\*\*

Nachdem keine weiteren Fragen mehr gestellt werden, dankt Präsident Stefan Troger für die verschiedenen Wortmeldungen, die angeregte Diskussion und allen Anwesenden für das gezeigte Interesse an der Gemeinde sowie die Versammlungsteilnahme.

Als Ausblick weist er auf verschiedene Termine hin. Um 21:10 Uhr schliesst er die Urversammlung und lädt die Anwesenden zu einem Apéro ein.

Für den  
**GEMEINDERAT RARON**

Stefan Troger  
Präsident

Thomas Köpfli  
Schreiber